



20 Jahre



# Cross Mentoring in der Metropolregion Nürnberg

& Internationales Business  
Mentoring

Start des Programms 2025/2026  
am 22. September 2025

# Cross Mentoring

für eine starke  
Region



metropolregion **nürnberg**  
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.





**Prof. Dr. Klaus Wübbenhorst,  
1. Vorsitzender des Vorstands,  
Wirtschaft für die Europäische Metropolregion  
Nürnberg e.V.**

*„Wertvoller Blick über den Tellerrand“*

Netzwerke für den Wissens- und Erfahrungsaustausch nehmen in der modernen Personalpolitik eine zentrale Rolle ein. Heute kommt es darauf an, voneinander zu lernen und gemeinsam zu wachsen.

Erfahrung und breit gefächertes Wissen bilden in jedem Unternehmen wichtige Bausteine für lang anhaltenden Erfolg.

Cross Mentoring bietet Fach- und Führungskräften wie kein anderes Programm die Chance, Erfahrung zu lernen. Es eröffnen sich Möglichkeiten eines unternehmensübergreifenden Wissensaustausches, von dem nicht nur der Führungsnachwuchs profitiert, sondern auch die MentorInnen selbst. Der Blick über den eigenen Tellerrand in andere Firmenstrukturen trägt zur persönlichen und beruflichen Entwicklung bei und dient schlussendlich auch der Gesamtwirtschaft unserer Region.

Erfolg drückt sich aus in der Kontinuität und es freut mich besonders, dass das Cross Mentoring in der Unternehmenslandschaft der Europäischen Metropolregion Nürnberg stetig an Bedeutung gewinnt.

Ich wünsche allen Teilnehmenden an diesem Programm Erfolg und gutes Gelingen!



**Dr. Armin Zitzmann  
Präsident der IHK Nürnberg für  
Mittelfranken**

Die Metropolregion Nürnberg steht in den kommenden Jahren vor einer tiefgreifenden Transformation der Arbeitswelt. Das Management von Digitalisierung und Strukturwandel sowie das Thema Nachhaltigkeit werden zunehmend über den Erfolg mittelfränkischer Betriebe entscheiden. Deshalb kommt es auf starke Führungspersonlichkeiten an, die in der Lage sind, Unternehmen zielsicher, kreativ und souverän durch die Untiefen einer immer komplexer werdenden Welt zu manövrieren.

Erfahrung und Navigationsgeschick regionaler Führungspersonlichkeiten kommen dem Cross-Mentoring-Programm der Metropolregion Nürnberg zugute. Es bringt branchen- wie unternehmensübergreifend erfahrene Unternehmer und junge Führungskräfte zusammen und fördert so die Entstehung eines Netzwerks zum zwischenbetrieblichen Wissenstransfer. Mentees erhalten nicht nur einen Unterstützer an ihre Seite, der ihre persönliche Weiterentwicklung begleitet, sondern auch wertvolle Einblicke in andere Unternehmenskulturen, die sie ins eigene Unternehmen mitnehmen.

„Unternehmertum und Verantwortung“ – so lautet der Markenkern der IHK. Das Cross-Mentoring-Programm vereint die damit zusammenhängenden Werte in überzeugender Weise: die Innovationskraft mittelfränkischer Unternehmer und die Grundprinzipien des Ehrbaren Kaufmanns. Von den Mentoring-„Tandems“ profitiert der gesamte Wirtschaftsstandort Mittelfranken langfristig.

Ich wünsche allen teilnehmenden Mentoren und Mentees einen anregenden Austausch, erkenntnisreiche Gespräche und eine erfolgreiche Kooperation.





**Sabine Betz-Ungerer**  
**Geschäftsführerin der OHM**  
**Professional School der TH**  
**Nürnberg**

Beim Mentoring gewinnen alle!

„I wish I could find a German businessman who gives me an insight into German business and mentality! “

Schon oft habe ich diese Worte von Studenten unseres MBA-Programms gehört. Es sind Ingenieure, Wirtschaftswissenschaftler, Ärzte u.a.m., die nach einem Studium in ihrem Heimatland und erster Berufserfahrung die Herausforderung angenommen haben, an der Technischen Hochschule Nürnberg ein generalistisches Managementstudium, einen MBA, zu absolvieren.

Diese internationalen Young Professionals brennen darauf, ihre Fachkompetenz in der Praxis einsetzen zu können. Sie wünschen sich eine Chance, sich einzubringen und häufig auch den Kontakt zu einer Person, die Ihnen wohlwollend gesonnen ist und sie voranbringen möchte. Sie wünschen sich einen Mentor oder eine Mentorin.

Auch der Mentor und sein Business profitieren von dieser Partnerschaft: erfahrene Führungskräfte bekommen Impulse und Ideen von jungen Nachwuchskräften, erhalten Einblick in andere Branchen und Kulturen und erweitern ihr Netzwerk, um qualifizierten Nachwuchs für das eigene Unternehmen aufzubauen und zu rekrutieren. Nicht selten sind es die Fragen des Mentees, die den Mentor dazu bringen, darüber nachzudenken, warum man manche Dinge so und nicht anders macht, und ob das zwangsläufig so sein muss.

Und nicht zuletzt: Erfahrungen weiterzugeben macht Sinn und Spaß. Es hat etwas zutiefst Befriedigendes, wenn Jüngere aus den eigenen Erfahrungen Nutzen ziehen und man zu ihrem Erfolg beigetragen hat.

Das Internationale Business-Mentoring-Programm bietet einen echten Mehrwert für alle Beteiligten. Daher freue ich mich sehr, dass dieses Programm Unternehmen, erfahrene Manager und engagierte Young Professionals zusammenbringt und wünsche allen Beteiligten von Herzen viel Erfolg und gewinnbringende Erfahrungen!



**Prof. Dr. Christian Rödl**  
**Vize-Präsident der IHK Nürnberg für**  
**Mittelfranken**

Internationalisierung und Willkommenskultur

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, meine Damen und Herren,

Internationalisierung und Willkommenskultur sind wichtige Standortfaktoren in der globalisierten Wirtschaft. Beides verbindet sich im International Business Mentoring in der Metropolregion Nürnberg auf wunderbare Weise. Internationalisierung sowie Willkommenskultur sind deswegen Themenfelder, in denen sich die IHK Nürnberg für Mittelfranken bereits seit langem engagiert und Partner aus dem Netzwerk Allianz pro Fachkräfte einbindet.

Über die Bedeutung für den Standort hinaus beinhaltet das internationale Mentoring-Programm Chancen für die teilnehmenden Firmen. Bei der Expansion deutscher Familienunternehmen ins Ausland stehen primär Marktsondierung und Markteintritt im Vordergrund. Die kulturelle Dimension sollte aber nicht außen vorgelassen werden, denn auch sie entscheidet über den Erfolg der Unternehmung. Um zu wissen, mit welchen Geschäftspartnern und Mitarbeitern man zu tun haben wird, bietet International Business Mentoring die gute Gelegenheit, sich mit der anderen Kultur und dabei vor allem der Arbeitskultur auseinanderzusetzen. Daher ist es besonders positiv, dass alle Mentees über einschlägige Berufserfahrung verfügen. Das Programm bietet durch den Austausch von Mentor und Mentee die Chance, Führungskräfte vor der Entsendung kulturell zu schulen, denn als Mentor finden sie in ihren Mentees Ansprechpartner für die Kultur, der sie in ihrem Arbeitsalltag im Zielland immer wieder begegnen werden. Das kann ein bedeutender Baustein für den internationalen Erfolg des Unternehmens sein.

International Business Mentoring in der Metropolregion Nürnberg bietet also einen mehrfachen Nutzen: für die Region, die Mentees und die teilnehmende Firma. Daher unterstützen wir das Programm und wünschen allen Beteiligten den angestrebten Erfolg.

# WORUM GEHT'S?

## Das Besondere am Cross Mentoring

MentorIn und Mentee sind in unterschiedlichen Unternehmen beschäftigt. Der Blick über den „Tellerrand“ ermöglicht völlig neue Sichtweisen und erweitert den Horizont über die eigenen Unternehmensgrenzen hinweg.

Der unternehmensübergreifende Austausch ermöglicht,

- Themen im eigenen Unternehmen aus einer anderen Perspektive zu betrachten
- Einblick in andere Unternehmenskulturen zu erhalten
- Sichtweisen und Herangehensweisen für neue Aufgabenfelder und Herausforderungen zu erweitern
- unterschiedliche Führungsmodelle kennen zu lernen

Lernen durch Netzwerk  
und Erfahrung



## Karriere und Chancengleichheit stärken

Qualifizierte Frauen und Männer werden in gleichem Maße in ihrer Führungsaufgabe sowie bei ihrer Karriereentwicklung unterstützt.



## Regionales Wirtschaftsnetzwerk erweitern

Kompetente Führungskräfte vernetzen sich und tragen zur Weiterentwicklung der Region bei.



## Interkulturelle Kompetenz fördern

Kommunikation über regionale und internationale Unternehmenskulturen erhöht die Fähigkeit zur interkulturellen Zusammenarbeit.



# INTERNATIONAL BUSINESS MENTORING



Parallel zum Cross Mentoring wurde 2017 ein International Business Mentoring in Nürnberg etabliert.

Die Zielgruppe ist internationale MBA-StudentInnen der OHM Professional School (TH Nürnberg), die bereits in ihrem Herkunftsland eine Berufsausbildung absolviert und zwischen fünf und 20 Jahren Berufserfahrung haben.

Sie erhalten einen Mentor/eine Mentorin aus einem regionalen Unternehmen, die sie auf ihrem Weg in die deutsche Arbeitswelt begleitet.

Jährlichen nehmen zwei bis fünf ausländische Fachleute am Cross Mentoring teil.

Susanne Bohn sponsert die Teilnahme der internationalen Mentees.

# WER KANN TEILNEHMEN?



## MentorInnen

= erfahrene Führungskräfte in verantwortungsvoller Position mit

- Motivation, eine jüngere Führungskraft (Mentee) bei ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen und eigene Erfahrungen weiterzugeben
- Offenheit, auch selbst durch die Mentees Neues zu lernen und Einblicke in die Strukturen eines anderen Unternehmens oder einer anderen Branche zu gewinnen
- Interesse, mit anderen MentorInnen aus der Region Kontakte zu knüpfen
- Bereitschaft, im Rahmen des Cross Mentorings die erforderliche Zeit zu investieren und an den gemeinsamen Veranstaltungen teilzunehmen

## Mentees

= Führungskräfte oder Potentialträger in verantwortlicher Position, für die Personalentwicklungsziele im Unternehmen bestehen, mit

- Motivation und eigenem Antrieb, sich beruflich im Sinne des Unternehmens weiter zu entwickeln
- Erfahrungen mit Mitarbeiterführung oder verantwortungsvollem Projektmanagement
- Offenheit, mit MentorIn neue Perspektiven zu betrachten und aktuelle Herausforderungen zu besprechen
- Interesse, mit anderen Mentees aus der Region Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen
- Bereitschaft, die für das Cross Mentoring erforderliche Zeit zu investieren und an den gemeinsamen Veranstaltungen teilzunehmen
- vorhandenen Kenntnissen über theoretische Grundlagen zu Führung, Teamprozessen, Kommunikation und Konfliktmanagement
- internationalem Hintergrund, die ein umfassendes Verständnis für die deutsche Arbeitswelt entwickeln möchten





## Steuerungsgruppe

Die beteiligten Unternehmen benennen eine Kontaktperson für alle mit dem Cross Mentoring zusammenhängenden Fragen.

Die Mitglieder der Steuerungsgruppe nehmen an den entsprechenden Treffen teil.

Die Aufgaben der Steuerungsgruppe sind

- Koordination der unternehmensinternen Informationen
- Freigabe der Zusammenstellung (Matching) der Tandems
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Programms
- Mitwirkung an der Organisation der Veranstaltungen

## Programmleitung

Die Leitung erbringt die für die Durchführung des Cross Mentoring Nürnberg erforderlichen Informations-, Koordinations- und Beratungsleistungen. Sie leitet das Gesamtprogramm und die einzelnen Veranstaltungen und fungiert als Ansprechpartnerin für alle Beteiligten.

Die Aufgaben der Leitung beinhalten:

- Beratung bei der Auswahl der Mentees und MentorInnen im Unternehmen
- Zusammenstellung/Matching der Mentoringtandems
- Erstellung und Bereitstellung aller erforderlichen Informations- und Arbeitsunterlagen (Profilbögen, Mentee-Leitfaden, MentorInnen-Handbuch, Workshop-Unterlagen, etc.)
- Bekanntmachung des Programms durch Öffentlichkeitsarbeit
- Gesamtorganisation aller Veranstaltungen
- Beratung der Tandems nach Bedarf
- Durchführung der Evaluationsmaßnahmen (Online-Befragung)

# DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK

Vorläufiges Programm



September

Oktober bis Februar März

April bis Juni

July

## Mentoringgespräche

In monatlichen Gesprächen á ca. 2 Stunden geben MentorInnen ihre Erfahrungen an jüngere Fach- und Führungskräfte (Mentees) aus einem anderen Unternehmen weiter. Die Mentees bringen ihre aktuellen Ziele und Entwicklungsthemen aktiv in den Austausch ein.

# FEEDBACK MENTOR:INNEN

## **Andreas Haupt, Hauptgeschäftsführer, BARMER Mittelfranken:**

„Für mich ist das Cross Mentoring ein Instrument, mit dem ich Wissen und Erfahrung weitergeben, gleichzeitig mein eigenes (Führungs-)Handeln reflektieren kann. Die Rahmenangebote runden das qualitativ hochwertige Programm ab und bringen mich auf den neuesten Stand zu aktuellen (Führungs-)Themen. Fazit: WEITEREMPFEHLEN UND TEILNEHMEN!“

## **Wolfgang Czarnach, Vice President BU Power Transmission, Schaeffler Technologies:**

„Warum ich mich wiederholt als Mentor beteilige: der sehr bereichernde Perspektivenwechsel zu Themen, die Betrachtung aus der Metaebene - gerade weil es ein firmenübergreifendes Programm ist, sich selbst gedanklich in die Rolle der verschiedenen Stakeholder zu versetzen und eigene Erfahrungen einfließen zu lassen. Daraus gewinne ich viel Inspiration. Ich schätze zudem den Wert neu erlernter Frage- und Moderationstechniken aus dem Rahmenprogramm. Wann immer sich ein neuer Ansatz für den Mentee als wertvoll erweist, freue ich mich mit ihm. Spaß ist also auch dabei.“

## **Isabel Fleischmann, Personalleitung, NürnbergMesse:**

„Für mich war es bislang jedes Mal eine große Bereicherung, mit den Mentees zusammen zu arbeiten und ich habe dadurch auch viele neue Impulse bekommen. Es ist eine Beziehung in beide Richtungen, die gewinnbringend und nachhaltig sein kann. Und es macht großen Spaß, die Entwicklung der Mentees während des Programms, aber auch danach begleiten zu dürfen.“

## **Falk Zimmermann, CEO, Die Neue Welle Rundfunkgesellschaft mbH:**

„Das Cross Mentoringprogramm ist eine einmalige Gelegenheit zum Austausch für Mentoren und Mentees. Es entstehen beidseitig neue Verbindungen, interessante Einblicke in Karrieren und eine Form des gemeinsamen Lernens, abseits tradiertter Pfade. Jede neue Saison und jeder neue Mentee schaffen die Basis für eine Arbeit an persönlichen und beruflichen Fähigkeiten – am Ende stehen ein klares Ziel, ein Ergebnis und Rüstzeug für den weiteren (Karriere-)Weg des Mentees. Dabei geht es um gemeinsames Wachsen in der dafür gemeinsam genutzten Zeit.“



# FEEDBACK MENTEEES

**Sabine Constabel, Fraunhofer IIS:**

„Im Cross Mentoring Programm der Metropolregion findet man interessante Vordenker, mutige Macher und aktive Gestalter. Dort kann man Expertise und Erfahrungen teilen, um schneller Lösungen für Probleme im Alltag zu finden.“

**Christoph Neumeier, Bayernwerk Netz:**

„Das intensive Feedback aus dem Cross Mentoring ermöglichte mir eine ganz neue Perspektive auf mich und mein Unternehmen.“

**Zsolt Barat, DZO Druckzentrum Oberfranken:**

„Das Mentoring Programm kann prima unterstützen, den eigenen Führungsstil zu verfeinern, ein höheres Maß an Selbstbewusstsein aufzubauen und den Wissenshorizont durch vielfältigen Austausch mit anderen Mentees anzureichern.“

**Christopher Boss, NürnbergMesse:**

„Durch den Austausch mit meiner Mentorin gelang es mir, wiederkehrende oder einmalige Situationen im beruflichen Alltag aus neutraler Sicht zu sehen, gemeinsam zu analysieren und entsprechende Entscheidungen zu treffen.“

**Dr. Julia Staudenecker, SOLDAN Holding & Bonbonspezialitäten:**

„Vielen Dank für die spannenden neuen Eindrücke und die interessanten Unternehmensführungen! Ein großes Lob auch an die tolle Organisation der Veranstaltungen.“

**Ines Maier, Senior Associate, Rödl & Partner:**

„Es ist toll, mit dem Mentor einen Ansprechpartner zu haben, der weder aus dem Kollegen- noch aus dem Familien-/Freundeskreis stammt und dadurch eine ganz unvoreingenommene Sichtweise auf die Dinge hat. Ich habe ganz tolle Mentee-Kollegen kennengelernt, mit denen der Kontakt sicherlich auch über das Programm hinaus bestehen bleiben wird.“

# FEEDBACK PERSONALENTWICKLUNG

**Christine Bruchmann, Geschäftsführende Gesellschafterin, Fürst Gruppe:**

„Das Cross Mentoring ist eine wunderbare Gelegenheit für junge Führungskräfte, ihre Führungskompetenz sehr individuell zu stärken und sich besser auf neue Herausforderungen einzustellen. Es profitieren der Mentee, der Mentor und letztendlich das Unternehmen.“

**Claudia Knoblich, Kaufmännische Leitung & Prokuristin, Lebkuchen-Schmidt:**

„Wir bieten unseren interessierten Nachwuchskräften eine Teilnahme an diesem Programm an, um den eigenen Horizont zu erweitern und Einblick in andere Branchen zu gewinnen, wie es anders kaum möglich wäre.“

**Caja Stark, Personalreferentin, Diehl Metall Stiftung & Co. KG:**

„All in One“ ist hier das Motto! – Die Vielfalt des Cross Mentoring ist u.a. durch den Fokus auf der persönlichen Entwicklung in Verbindung mit dem Einblick in Führungs- und Verhaltensstile anderer Unternehmen, effektive Kommunikationsmodelle und -methoden, Tipps für das Zeit- und Stressmanagement und Grundlagen des Changemanagements geprägt und macht das Cross Mentoring zu einem einzigartigen Entwicklungsprogramm.“

**Gabriele Zange, ehem. Personalleiterin, E-T-A Elektrotechnische Apparate:**

„Was gibt es Wertvolleres, als wenn ein anderer Mensch mir 2-3 Stunden uneingeschränkte Aufmerksamkeit schenkt.“





## Susanne Bohn

ist Inhaberin von susanne bohn Leadership Competence und Initiatorin des Cross Mentoring. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit im Cross Mentoring sind die Zusammenstellung der Mentoringtandems und die individuelle Betreuung der Tandems im laufenden Mentoringjahr.



## Dominik Ritter

ist systemischer Organisationsentwickler und Change Management Experte. Seine Schwerpunkte sind Lean Change Management und handlungsorientiertes Arbeiten. Er qualifiziert Führungskräfte, Veränderungsprozesse professionell zu strukturieren und mitarbeiterorientiert umzusetzen.



## Tara Majumdar

ist Expertin für internationale Business Kommunikation und Zusammenarbeit. Sie hat auf drei Kontinenten gelebt und mit internationalen Teams in Consulting, Marketing und Softwareentwicklung gearbeitet. Sie ist als Beraterin und Trainerin zur interkulturellen Zusammenarbeit tätig, insbesondere für dezentrale Teams und in Veränderungsprozessen.



## Dr. Daniela Jäkel-Wurzer

ist Coach und systemische Organisationsentwicklerin. Schwerpunkte ihrer Beratungstätigkeit sind Führungskräfteentwicklung und die Arbeit mit Teams. Als Expertin für familiengeführte Unternehmen im Nachfolgeprozess berät sie zudem UnternehmerInnen bei der Unternehmensnachfolge.



## Karin Seeburger

unterstützt als Trainerin und Coach Mitarbeitende und Führungskräfte dabei, ihre Potenziale zu erkennen und diese gezielt einzusetzen. Mit langjähriger Erfahrung als Personalreferentin und Trainerin in einem Unternehmen im Bereich des Maschinenbaus ist sie mit einer zielgerichteten, strategischen Führungs- und Fachkräfteentwicklung bestens betraut



## Meike Kremer

arbeitet seit vielen Jahren als Theaterpädagogin und Regisseurin, sie bietet Workshops und Coachings zu den Themen Teamarbeit, Führung, Sprache und Körpersprache. Gemeinsam mit dem Theater Mumpitz wurde sie mehrfach ausgezeichnet.



# INFOS ZUR TEILNAHME

## Kosten

Die Kosten für die Teilnahme am Cross Mentoring Programm 2025-26 betragen pro Mentee **€ 3.200,- (zzgl. MwSt.)**

Im Preis sind sämtliche Programmpunkte enthalten.

Die Veranstaltungen finden im Wechsel bei den teilnehmenden Unternehmen statt. Dabei besteht die Gelegenheit zur Firmenpräsentation.

## Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung zur Teilnahme am Cross Mentoring an [crossmentoring@susannebohn.com](mailto:crossmentoring@susannebohn.com).

## Termin der Auftaktveranstaltung

Die Auftaktveranstaltung des Cross Mentoring Programms 2025-26 findet am **22. September 2025** statt.

## **susanne bohn** **Leadership Competence**

Susanne Bohn  
Sonthofener Str. 14  
D-90455 Nürnberg  
Telefon: 0151 17808238

[susanne.bohn@susannebohn.org](mailto:susanne.bohn@susannebohn.org)  
[www.susannebohn.com](http://www.susannebohn.com)